

Schulhausrat Primargi

Protokoll Schulhausrat-Sitzung

Datum: Donnerstag, 25. Mai 2023

Ort: Mehrzweckraum im M3

Zeit: 11.05 Uhr – 11.50 Uhr



Traktanden

1. Begrüssung

Frau Minder begrüsst alle zur Sitzung. Die Klasse 2c hat sich entschuldigt, weil sie auf der Schulreise sind

2. Rückmeldungen zu den Ideen der letzten Sitzung

Wünsche, welche mehrmals erwähnt wurden:

- Pausenkiosk: Werden wir mit dem Schulhausrat im nächsten Schuljahr anschauen.
- Schulhund: Wir lassen uns überraschen....
- Wasserspiele: 3 Lehrerinnen werden etwas für uns organisieren.

Grosser Jubel bricht aus, als Frau Minder auf Nachfrage erklärt, dass es auch dieses Jahr ein Margifest gibt.

3. Rückmeldung zum Brief der Klasse 2b

Frage: Können wir immer nach den Ferien eine Stunde später in die Schule kommen?

Antwort: Im Reglement vom Schulhausrat steht, dass der Schulhausrat keine Stundenplanänderung vornehmen kann.

Man müsste also mit diesem Anliegen zum Schulleiter gehen, falls es immer noch wichtig ist.

4. Kleine Pausen im Schulhaus

Herumrennen und Sachen herumwerfen ist in der kleinen Pause nicht gut. Es stört andere oder kann gefährlich werden. Es gibt viele andere Sachen, die man trotzdem machen könnte.

Viele Kinder erzählen auch, dass sie sich in der kleinen Pause nicht so richtig wohl fühlen.

Ideensammlung

- Im EG kann man nach draussen gehen.
- Seilspringen
- Entspannen mit ruhigen Spielen: Mikado, UNO, Yazzi, Mäuse-Spiel
- Bücher lesen oder anschauen

Schulhausrat Primargi

- Auf das WC gehen
- Trinken

Im Moment kommen uns nicht so viele Sachen in den Sinn. Vielleicht könnte man es mit den Klassen besprechen. Wer tolle Ideen hat, darf diese gerne aufschreiben und in den Briefkasten werfen.

Einige Kinder erzählen von «Problemen», welche sie mit der kleinen Pause haben. Diese Sachen sind sehr unterschiedlich und man kann sie nicht im Schulhausrat lösen. Es wäre gut, diese Sachen mit den Lehrerinnen im Klassenrat zu besprechen.

5. Überraschungsgast

Cami besucht uns und stellt sich uns vor. Es ist der Cousin von Ferdi, den wir schon seit der 1. Klasse kennen. Er war am Montag schon in der Lehrerinnensitzung.

Cami kann, je nach Gefühl, seine Farbe ändern und es kann sich dadurch auch gut seiner Umgebung anpassen. Cami kann aber auch ruhig sein und ganz gut beobachten.

Cami ist manchmal auch etwas scheu.

Es wird unser Schulmaskottchen sein und immer wieder im Margi auftauchen und uns begleiten. Es freut sich bereits darauf, am Margifest in der Disco zu tanzen.



Aufträge für die Rückmeldungen in der Klasse:

- Über die kleine Pause sprechen, eventuell Ideen aufschreiben und in den Briefkasten werfen.
- Von Cami erzählen und das Plakat zeigen, welches am Schluss alle mitgenommen haben.
- Ein A4 Blatt gestalten (alle, oder eine Gruppe): Das Cami in einer Umgebung zeichnen, wo es sich besonders wohl fühlt, an seinem „Lieblingsplatz“.
Das Blatt dann Frau Minder oder Frau Ohnsorg bringen.

Protokoll: Frau Ohnsorg